

Schuld

Von Franz Winzeler. Fühlen Sie sich manchmal schuldig? Oder fast nie? Fällt es Ihnen leicht, sich zu entschuldigen? Erwarten Sie von anderen, dass Sie sich bei Ihnen entschuldigen? Schulden wir überhaupt jemandem etwas? Sind wir nicht frei?

Was ist überhaupt Schuld? das Gleiche wie Sünde? Sind wir unschuldig, wenn wir kein schlechtes Gewissen haben? Oder gibt es auch eine Schuld gegenüber dem Schöpfer unabhängig von meinem schlechten oder guten Gewissen? Gibt es Schuld nur im Raum der Religionen?

Für Jesus war Gott eine selbstverständliche Wirklichkeit. Das unterscheidet ihn aber noch überhaupt nicht von seiner Umwelt. Es war damals ganz selbstverständlich, dass der Mensch gegenüber der übermächtigen Wirklichkeit von Gott oder Göttern klein, abhängig, hilfsbedürftig und schuldig ist.

Heute leben wir in einem ganz anderen Grundgefühl. Gott ist für viele unpersönlich, unfassbar, oder nicht existent. Entsprechend wurde auch das durchschnittliche Schuldgefühl kleiner.

Ist also Schuld eine Erfindung des Menschen? Haben die Kirchen während Jahrhunderten Schuldgefühle produziert, um die Menschen klein zu halten, und Macht auf sie ausüben zu können? Ist nicht Gott schuld an unserer Schuld, weil er uns als widersprüchliche Wesen geschaffen hat? Oder ist es die grösste Kollektivschuld der Neuzeit, Gott zu vergessen?

Jesus lehrt beten: «Und vergib uns unsere Schuld».